

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges  
Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und  
Gewerbe

**Band:** 46 (1930)

**Heft:** 28

**Buchbesprechung:** Literatur

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Gebrauch gewisser öffentlicher Zeichen als Handels- und Fabrikmarken zu verbieten, und zwar Staatswappen, Fahnen und andere staatliche Hoheitszeichen, amtliche Kontroll- und Garantiestempel, ebenso Zeichen, die heraldisch als Nachahmung der vorgenannten Zeichen zu betrachten sind. Zur Durchführung dieser Vertragsbestimmung ist vorgesehen, daß die Vertragsstaaten sich gegenseitig Verzeichnisse der in dieser Weise zu schützenden Hoheits-, Kontroll- und Garantzeichen zu stellen. Die Schweiz nimmt für einmal in Aussicht, den Verbandsstaaten für den Schutz gemäß Art. 6 der Übereinkunft nur die hauptsächlichsten Zeichen mitteilen zu lassen, nämlich das Wappen der Schweizerischen Eidgenossenschaft, das eidgenössische Kreuz, die Kantonswappen, die eidgenössischen Kontrollstempel für Edelmetallwaren. Dabei ist es der Schweiz unbenommen, den Schutz später noch auf weitere Zeichen auszuweiten.

Die neuen Verkaufspreise der Westeuropäischen Kohlegemeinschaft. Die Westeuropäische Kohlegemeinschaft (Frankreich, Belgien und Luxemburg) hat in den Verkaufspreisen für das letzte Vierteljahr einige Änderungen eintreten lassen. Sie lauten für Übersee und England 60 beziehungsweise 58 Schilling die englische Tonne sob Antwerpen (vorher 65 beziehungsweise 63 Schilling), Holland 60 (65) Schilling die 1000 kg frei holländische Grenze, Italien 57 (unverändert) die 1000 kg Frachtgrundlage Dledenhofen, Österreich 57 (62) Schilling die 1000 kg Frachtgrundlage Wintersdorf und die Schweiz 79 (unverändert) Schweizerfranken die 1000 kg frei Basel, unverzollt.

## Literatur.

„Heimatschutz“. Das 6. Heft der Zeitschrift ist dem 25. Jubiläum der Berner Sektion gewidmet, die feinerzeit als Erste des schweizerischen Verbandes gegründet worden ist; es erscheint in doppeltem Umfang. Als Mitarbeiter melden sich die vier Obmänner der Sektion: der früheste, Otto von Greyerz, zeigt uns in einem Aufsatz über „Sprachlichen Heimatschutz“, wie zu Beginn des Jahrhunderts die Mundart im Begriffe war, ihre Schönheit und Eigenartigkeit zu verlieren, wie andererseits sich das Schriftdeutsch mit Mundartelementen vermischt und wie der Heimatschutz dann durch sein Theater und andere heimische Literatur beide, Mundart und Schriftdeutsch, wieder auf eine höhere Stufe der Reinheit brachte. — Der zweite Obmann, der Münsterbaumelster Karl Jndermühle, weist uns an guten Stilproben in einem Aufsatz über „Heimatschutz und 30 Jahre Bauen“ nach, wie schlimm es um die Baukunst in unserm Lande stand, als die Vereinigung gegründet wurde, wie sich dann gleich vieles besserte, ohne daß der Heimatschutz stille stand, der sich auch heute wieder mit den Grundrissen des Neuen Bauens befaßt; was vor 20 oder 10 Jahren gebaut und in der Zeitschrift veröffentlicht wurde, dafür können wir heute nicht mehr haßbar gemacht werden. — Der dritte Obmann, der letztes Jahr verstorbene Kunstmaler Rudolf Mänger, konnte leider nur durch Vesteuern von Zeichnungen und Bildern an diesem Jubiläumshäft mitwirken. Der vierte, heute im Amte stehende Gerichtspräsident Arist Kollier hat einleitend die Geschichte des Berner Heimatschutzes geschrieben. Man ist erstaunt, wenn man sie durchliest, wie mannigfach die Aufgaben waren, die die Berner Sektion und mit ihr die Schweizerische Vereinigung zu lösen hatte, und mit wieviel Tatkraft das angepackt wurde, so daß man sich heute recht stattlicher Erfolge freuen darf. Heute, wo der Heimatschutz oft mit andern Waffen als durch die der Wahrheit bekämpft

wird, raten wir jedem an, sich dieses Bernerheft gründlich anzusehen; nicht nur die tatsächlichen gewaltigen Leistungen einer einzigen Sektion sind daraus zu erkennen, sondern auch wieviel noch zu tun bleibt und wie sehr führende Männer des Heimatschutzes auch heute noch in vorderster Linie stehen. Für die heutige Abklärung der Heimatschutzzele wird man nicht leicht etwas Einleuchtenderes finden.

Verkehr. Für die mit dem 5. Oktober beginnende Winteraison ist auch der im Drell Füssli Verlag erscheinende Bliß-Fahrplan, Ausgabe Zürich, in neuer Bearbeitung soeben herausgekommen. Es sind darin alle nur im Sommer verkehrenden Züge ausgelassen und somit eine bequemere Übersicht geschaffen. Natürlich sind auch alle Fahrplan-Änderungen gewissenhaft berücksichtigt worden. — Die Winter-Ausgabe des „Bliß-Fahrplans“ ist in allen Buchhandlungen, Papeterien, Kiosken und an den Billettschaltern für Fr. 1.50 zu haben.

„Le Traducteur“, französisch-deutsches Sprachlehr- und Unterhaltungsblatt hilft erworbene französische Kenntnisse zu befestigen und zu erweitern. Eine fremde Sprache zu beherrschen, hat noch niemals geschadet, wohl aber oft zu einer gutbezahlten Stellung verholfen. Probeheft kostenlos durch den Verlag des „Traducteur“ in La Chaux-de-Fonds.

Mittelholzer, Walter, „Kilimandjaro-Flug“. 114 Seiten 8°, 6 farbige Tafeln, 121 Tiefdruckbilder. Geh. Fr. 8, Ballonleinen Fr. 10, Drell Füssli Verlag, Zürich.

„Ich muß wieder nach Afrika“ — das waren Mittelholzers erste Worte, als er 1927 von seinem transkontinentalen Afrikaflug nach Zürich zurückkehrte. Afrika, die große Sphinx, hatte auch ihn fasziniert und ließ ihn nicht mehr los. Und heute schon kann er den Bericht dieses neuen Fluges in einem im Drell Füssli Verlag, Zürich und Leipzig, erschienen, mit wunderbaren, auch technisch glänzend reproduzierten Aufnahmen vorlegen!

Ein Jagdausflug im Flugzeug nach der Serengeti-Steppe im Herzen Afrikas — ein Märchen, das Baron Louis Rothschild aus Wien für sich und einige Freunde verwirklicht hat. Für Walter Mittelholzer aber mußte es mehr werden: die Gelegenheit zum ersten Überfliegen des gewaltigen Kilimandjaro, zum Sehen dessen, was noch niemand geschaut, zum Studium ungelannter atmosphärischer und klimatologischer Verhältnisse beim Durchfliegen einer Höhenzone, die von der tropischen Niederung mit Palmenwäldern und riesigen Schirmakazien zur eisstarrenden Höhe vergletschertter Krater reicht.

Man kennt seine schlichte Erzählweise aus dem „Nordpolflug“, dem „Persienflug“ und „Afrikaflug“, seine sachliche Berichterstattung, die die eigene Leistung immer zurücktreten läßt vor dem, was er gesehen und erlebt hat. Und wie vermag er zu sehen und zu erleben! Aufsaß äußerste gespannt folgen wir den Vorbereitungen zum großen Flug im Scheinwerferlicht von Automobilen, und an Hand der prachtvollen Abbildungen dem Sichhinaufschrauben der „Switzerland III“ bis auf 6400 m Höhe, über endlose Steppen und Urwälder, Salzsee, Nebelmeer, alte Lavaströme und majestätische kalte Gipfel hinweg bis über die konzentrischen Krater rings und das von schimmerndem Eis umgebene, 2 1/2 km breite, abgrundtiefe Einbruchslot des ehemaligen Feuerberges, das Riesenaue eines unbegreiflich erhabenen Gebildes längst vergangener Zeiten. . .

Wundervoll und unvergeßlich die großartigen Formen der übrigen um- und überflogenen Bergriesen, die

wie immer bei Mittelholzer meisterhaft aufgenommenen Bilder mit den Elefanten-, Zebra- und Wildebeestherden, die zu Tausenden, von dem Motorlärm erschreckt, über die unfaßlich weite Steppe dahin stürmen, und die herrlichen Aufnahmen von Landschaften, von Menschen als Typen und im Rahmen ihrer täglichen Umgebung, des phantastischen Ebventanzes; eine Fülle charakteristischer Bilder und hunderter Erlebnisse, mit denen Verfasser und Verlag den Leser und Beschauer wieder überreich beschenken. Besondere Erwähnung verdienen auch die farbigen Tafeln, die einen Begriff geben von dem Zauberpiel afrikanischen Lichtes. Alles in allem ein Buch, das Bewunderung, Beglückung und Bereicherung von Erleben und Wissen spendet.

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

### Fragen.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zufendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

421. Ist es empfehlenswert, Möbel aus zirka 50jährigem Eichenholz erstellen zu lassen? Welche Möbelfabrik würde diese Arbeiten ausführen, eventuell nach Plan? Zuschriften unter Chiffre 421 an die Exped.

422. Wer erstellt Sternstapfen zum Abdecken einer elektrischen Schalttafel zum Schutz gegen Staub? Offerten unter Chiffre 422 an die Exped.

423. Wer hätte abzugeben kleinen, stationären Betonmischer, gebraucht, in gutem Zustande? Offerten unter Chiffre 423 an die Exped.

424. Wer hätte 1 gebrauchten, tadellos laufenden Rohölmotor, 5—6 HP, abzugeben? Offerten unter Chiffre 424 an die Exped.

425. Wer hat abzugeben 50 Stück gebrauchte Gerüstträger mit Keilschloß, 70 cm Ausladung? Offerten an Leo Odermatt, Maurermeister, Aesch b. Wirmensdorf (Zürich).

426. Wer hätte abzugeben kombinierte Abriech- und Dickenhöbelmaschine, gebraucht, aber in gutem Zustand, mindestens 450 mm breit? Preisofferten unter Chiffre 426 an die Exped.

427. Wer liefert Hauslichtanlagen, Explosionsmotor 3 bis 5 PS, fahrbar, event. Turbine und Dynamo? Offerten unter Chiffre 427 an die Exped.

428. Wer liefert leichte Riemenscheiben, 20—60 cm Durchmesser, 70 mm breit? Offerten an Chr. Wynen, Schieferwerker, Radholz, Frutigen (Bern).

429. Wer hat abzugeben 1 gebrauchtes, kleines Drehbänkl für Kleinmechaniker, event. mit Leitspindel, für Kraft- oder Fußbetrieb? Offerten an Unt. Duß, Wolhusen (Luzern).

430. Wer liefert neue Holzdrehbank mit Apparaten für die Radfabrikation? Offerten mit Preisangaben an S. Schlumpf, Rüfer, St. Peterzell (St. Gallen).

431. Wer liefert komplette Stbindungen in größeren Posten? Offerten unter Chiffre 431 an die Exped.

432. Wer hat abzugeben: a. 10, 12 cm Zementrohr Gabel-Modelle zum liegend eingießen; b. 20, 25, 30, 40 cm Bogenformen; c. 80 und 100 cm runde Zementrohrformen; d. Links-Weiche für 50 cm Spur, event. Kletterweiche; e. gute Schmirgelscheibe für Kraftbetrieb? Offerten unter Chiffre 432 an die Exped.

433. Wer liefert neu oder gebraucht, aber gut erhalten: a. 1 elektrische Handbohrmaschine, bis 0—16 mm bohrend, kombiniert, daß Schmirgel- und Polierscheiben angebracht werden können; b. 1 Kaltfägemaschine neuerer Ausführung? Offerten unter Chiffre 433 an die Exped.

434. Wer könnte Auskunft geben über die „Pisa-Bauweise“? Mitteilungen an Dr. O. Nünlist, Tierarzt, Kerns (Obwalden).

435a. Wer liefert Sperrplatten, 2.—3. Qualität? b. Wer liefert Sägemehlösen? Offerten an Parkettfabrik Stammheim.

436. Wer hätte 2 gebrauchte, wenn möglich zweiteilige Riemenscheiben abzugeben? Dimensionen: 550/350/70 und 800/320/70. Offerten an Rud. Gehrig, Sägerei, Schüpbach, Signau (Bern).

437. Wer hätte abzugeben neu oder gebraucht, jedoch gut erhalten 1 Walzeneinzug samt Blockwagen für 60 cm Einfaßgatter? Offerten an J. Beyer-Sägerei, Ricken b. Wattwil.

### Antworten.

Auf Frage 402. Die „Lena“, Spezialfabrik für neuzeitliche Holzbearbeitungsmaschinen in Muttenz, liefert Kettenfräsmaschinen für die Bauschreinerei.

Auf Frage 410. Sandfilter für Trinkwasser-Filtration fabricieren: E. Hänny & Cie., Pumpenfabrik, Meilen.

Auf Frage 412. Wellenböcke in diversen Ausführungen beziehen Sie bei der Firma Robert Nebi & Cie. A.-G., Zürich.

Auf Frage 412. Die A.-G. Olma in Olten hat einen Wellenbock abzugeben.

Auf Frage 412. Wellenböcke für jeden Zweck liefert Rob. Goldschmidt, Schulhausstraße 55, Zürich 2.

Auf Frage 418. Schlammpumpe für sandhaltiges Wasser liefert Robert Goldschmidt, Schulhausstraße 55, Zürich 2.

Auf Frage 419. Gewünschtes Rollbandgeleise liefert Rob. Goldschmidt, Schulhausstraße 55, Zürich 2.

Auf Frage 419. Schmiedeeiserne Riemenscheiben in allen Dimensionen liefert die Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. vorm. S. Boffart, Reiden (Luzern).

## Submissions-Anzeiger.

**Eidgenossenschaft.** Gipferarbeiten zum neuen Postgebäude in Montreux. Pläne zc. bei der eidg. Bauinspektion in Lausanne, Cercle de Bau-Séjour. Offerten mit Aufschrift „Angebot für Postgebäude Montreux“ bis 9. Oktober an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

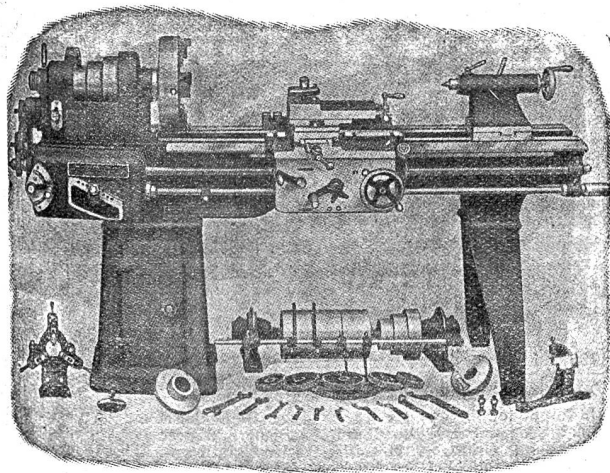
**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis I.** Zimmerarbeiten für die Erstellung eines zweiten Wohngebäudes zum elektrischen Unterwerk in Biel. Pläne zc. im Bureau Nr. 62 des Verwaltungsgebäudes I an der Razine in Lausanne und im Bureau des Bahnmeisters im Bahnhof Biel. Planabgabe gegen Bezahlung von 4 Fr. (keine Rückerstattung). Angebote mit Aufschrift „Wohngebäude, Unterwerk Biel“ bis 13. Oktober an die Kreisdirektion I in Lausanne.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis I. Grd., Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Gipfer-, Maler- und Schreinerarbeiten** (Beschläge inbegriffen) für die Vergrößerung des Wärterhauses bei km 94,308 zwischen Kallnach und Narberg. Pläne zc. im Bureau des Bahningenieurs VI in Bern. Angebote mit Aufschrift „Vergrößerung des Wärterhauses bei km 94,3 8 zwischen Kallnach und Narberg“ bis 15. Okt. an die Kreisdirektion I in Lausanne.

**Chemins de fer fédéraux, 1er arrondissement.** Travaux de peinture pour la nouvelle remise aux locomotives aux Fahys, en gare de Neuchâtel. Plans, etc. au bureau de construction, gare de Neuchâtel. Offres avec la mention «Remise aux locomotives, Neuchâtel», à la Direction du 1er arrondissement, à Lausanne, pour le 13 octobre.

**Chemins de fer fédéraux, 1er arrondissement.** Terrassements, maçonneries et démolition d'immeubles pour l'établissement de la plate-forme des voies entre km 74,130 et 74,700 et la construction d'une fosse à piquer

## WERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich  
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.